



**Nordwestschweizer
Schachverband**

R. Deubelbeiss, Aktuar

Protokoll

der 48. ord. Delegiertenversammlung:
Freitag, 13. März 2015, 20 Uhr,
Clubheim Birseck, Tunnelweg 1, Münchenstein
(mit Apéro ab 19.15 Uhr)

Beat Spielmann begrüsst die Anwesenden. Einleitend erläutert er den anwesenden Delegierten, weshalb er (vom Vorstand interimistisch zum Stellvertreter des plötzlich zurückgetretenen Stephan Bonauer bestimmt) die Sitzung eröffnet. Stephan habe sich kurz vor der Vorbereitungsitzung für diese DV vom Schach und all seinen Ämtern aus privaten, persönlichen Gründen zurückgezogen.

Beat schlägt als Stimmzähler Ruedi Staechelin vor, der dieses Aemtli annimmt.

Es sind 12 Sektionen mit 18 Stimmen anwesend (Details siehe separate Anwesenheitsliste)

Das absolute Mehr beträgt 10 Stimmen. Das 2/3 – Mehr beträgt 12.

Es liegen Entschuldigungen für Möhlin und Therwil vor.

Traktanden

1. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
Wird einstimmig angenommen.
2. Jahresberichte
 - a) des Präsidenten (Wurde wegen der besonderen Umstände als "Vorstandsbericht" verfasst).
Wird zur Kenntnis genommen
 - b) Jugendobmann NSV
Beat erläutert die verschiedenen Erfolge unserer Jugendspieler, beispielsweise den Sieg von Lars im HT 2 der SEM. René ergänzte diesen Bericht aus der Sicht des SSB-Delegierten.
 - c) Leiter Turniere
Mosko gibt die wichtigsten Ergebnisse der regionalen Turniere bekannt. Wie schon so oft hat Birsfelden beider Basel die NMM souverän gewonnen. Am Schachtag hat Birseck den Sieg davongetragen. Beat lobt die einwandfrei durchgeführten NSV – Turniere erstmals geleitet von Mosko Grünberger.
3. Jahresrechnung und Revisorenbericht
Nach kurzer Erläuterung des Jahresberichts durch Florian und den positiven Revisorenbericht, vorgetragen von Bruno Zanetti, wird die Jahresrechnung 2014 einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.
4. Wahl des Tagespräsidenten
Zum Tagespräsidenten schlägt Beat Bruno Zanetti vor, der dieses Amt annimmt.
5. Decharge-Erteilung an den Vorstand
Mit grosser Akklamation wurde dem Präsidenten und dem gesamten Vorstand die Decharge erteilt, keiner der Anwesenden hat dagegen einen Einwand vorgebracht.

6. Wahlen
 - a) Präsident
Beat Spielmann stellt sich zur Wahl. Er wird einstimmig mit Applaus gewählt (ohne Gegenstimmen – ohne Gegenkandidat.)
 - b) Kassier
Florian Rosebrock wird ebenfalls einstimmig gewählt
 - c) und auch der übrige bisherige Vorstand (Timotej Rosebrock, Mosko Grünberger, René Deubelbeiss, Peter Märki) einstimmig.
Nun stellt sich Nadja Zanetti zur Wahl in den Vorstand und wird mit Applaus gewählt.
 - d) Revisoren und Suppleanten
Bruno Zanetti wird nachrückend 1. Revisor, Mike Gosteli 2. Revisor. Als Suppleant wird Christoph Nimptsch einstimmig gewählt.
 - e) Schiedsgericht
Im Schiedsgericht bleibt alles bestehen, Ruth Bohrer erhält den Auftrag, mit ihren beiden Kollegen abzuklären, wer das Gremium leitet.
7. Jahresbeitrag 2015
Wie Beat ausführt, ist der Beitrag beizubehalten, darüber brauche deshalb nicht abgestimmt zu werden.
8. Budget 2015 vorstellen
Das Budget 2016 zeitigt einen erhöhten Ausgabenbedarf. Einerseits wird Birseck einmalig mit 500.- für die Durchführung des Bundesturniers unterstützt, andererseits muss unsere Homepage dringend erneuert, aufgefrischt und für eine einfachere Betreuung durch nicht IT – Spezialisten hergerichtet werden. Das muss mit 2000.- budgetiert werden, zuweilen Offerten von über 10'000.- vorliegen, gemäss Timotej Rosebrock.
9. Anträge des Vorstandes und der Sektionen
Antrag Vorstand: Änderung Artikel 3.1.5. der Statuten (Beilage)
Der Antrag des Vorstands wurde mit der Einladung verteilt. Beat erläutert zusammen mit Timotej die Notwendigkeit, etwas zu tun: Kernpunkt ist, dass wir in den Turnierreglementen auf das FIDE – Reglement abstützen, allfällige Änderungen allerdings jeweils erst an einer DV in Kraft setzen können. Dadurch stimmt das Reglement bis zu einem Jahr nicht mit der aktuellen FIDE – Vorgabe überein. Das birgt unter Umständen für den Schiedsrichter knifflige (unmögliche...) Situationen.
Nichtsdestotrotz wurde in der Abstimmung das erforderliche 2/3 – Mehr nicht erreicht (9 JA, 6 NEIN und 3 Enthaltungen). Auch in einer wiederholten Abstimmung mit dem Hinweis die 3 Enthaltungen sollen sich angesichts des erforderlichen 2/3 – Mehrs entscheiden (da Enthaltung gleichbedeutend mit NEIN ist), änderte nichts, lediglich 11 von 12 notwendigen JA (und 7 NEIN) wiesen den Antrag ab. Die DV entscheidet einstimmig, folgende Anpassung an die FIDE Neuerungen nachträglich anzunehmen, dies jeweils immer mit 18 JA:
In REM, NEM und NMM gilt die Wartezeit von 30 Min. am Schachtag (Bedenkzeit je 15 Min) gilt der Anhang A.4 der FIDE-Regeln.
10. Budget 2015
Das vorgelegte Budget wird einstimmig mit 18 JA angenommen.
11. Diverses

Es werden noch einige Informationen vorgetragen, ohne, dass weitere Entscheidungen/Abstimmungen notwendig sind.
Der NSV wird die Organisation von Schachtag und NEM per Ausschreibung und direkte Nachfrage bei Sektionen suchen.

Schluss der Sitzung um:21.30 Uhr

Für das Protokoll: René Deubelbeiss